

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

Juni 2010



Die Themen in diesem Nordblick

- Die Aeneis – ein Zwischenbericht
- Neues aus der Kita St. Ambrosius
- "Ich Schaff's für junge Mütter" – Stärken vor Ort
- Die Goldene Göre
- Gesundheitsteams vor Ort
- Niederschrift der Ortsbeirats-sitzung vom 22.02.2010
- Niederschrift der Ortsbeirats-sitzung vom 17.03.2010
- Unser Ener gibt Tipps zum Strom-sparen: TV, HiFi und Co.
- Fatusch – ein syrisches Rezept
- Sommerfest vor dem Bürgerhaus Trier-Nord
- Alles für die Füße
- Die intergrative Kindertagesstätte Leuchtturm aktiv im Garten
- Trier (Nord) mitgestalten – Bürger-haushalt
- Termine – Regelmäßige Termine
- Jahresüberblick
- Internetführerschein für Kinder Spiele – Crashkurs für Eltern

Die Aeneis – ein Zwischenbericht

Montagabend im Balkensaal des Bürgerhauses: Zwei Dutzend Menschen gehen schnellen Schrittes durch den Raum. Alt und Jung, Frauen wie Männer wirken hoch konzentriert. Jeder der Beteiligten murmelt Textpassagen vor sich hin. Ab und zu treffen sich zwei Personen, begrüßen sich auffällig merkwürdig und trennen sich wieder. Ein Jugendlicher kichert... „Neutraler Gang! Nicht quatschen!“, fordert Florian Burg, der Regisseur der „Aeneis“, lauthals und sofort ist es mucksmäuschenstill. Zur Theaterarbeit gehört auch Disziplin...

Das soziokulturelle Theaterprojekt „Aeneis“ ist im vollen Gange und bewegt sich auf den Endspurt zu. Seit Ende Februar schon laufen die Proben. Bis zur Premiere am 15. Juli in den Viehmarktthermen ist nicht mehr viel Zeit. Montagsabends trifft man sich in der Großgruppe, dort wird improvisiert und Routine gebrochen. Was für viele der Beteiligten anfangs irritierend er-



schiene, dient jetzt dem Gruppenzusammenhalt. Keiner schämt sich seinen Text als frommer Mönch oder in der Rolle des Geheimagenten vorzutragen. Die Theatergruppe ist zu einer homogenen Truppe gewachsen, die viel Spaß hat und ein großes Ziel vor Augen...

An zwei weiteren Tagen pro Woche werden einzelne Szenen geprobt.

Die „Aeneis“ wird als Stationendrama aufgeführt, fünf Akte werden den Zuschauer mit auf eine Reise nehmen. Bei der Besichtigung des Aufführungsortes am 5. Mai konnten die Laiendarsteller, die Statisten, Requisiten- und Bühnenbauer einen Einblick bekommen, wie und wo der Auftritt vor der Öffentlichkeit

seinen Moment der Wahrheit erfahren wird und wo der Zuschauer erkennen soll, dass wir alle einen „Aeneas“ in uns tragen, einen Freiheit und Heimat suchenden Menschen, konfrontiert mit den Widrigkeiten der realen Welt.

In der Woche nach der Fußball-WM werden einige Trier-Norder in nie gesehene Rollen schlüpfen, zuletzt wurde auch der Kinderchor der Ambrosius-Grundschule für das Projekt gewonnen. Wir sind offen für weitere Mitwirkende und suchen nach wie vor Statisten und andere Unterstützer. Besonders in unserer Aufttritswoche vom 12. bis 17. Juli hoffen wir auf viele fleißige Helfer.

Bei Interesse bitte melden bei:

Bernd Weihmann: 91820-20, bernd.weihmann@buergerhaus-trier-nord.de oder Richard Tito: 91820-39, richard.tito@buergerhaus-trier-nord.de

Aufttrittstermine: 15./16./17. Juli 2010, jeweils 20:00 Uhr

Preise: 20,- EUR, ermäßigt 7,- EUR

Kartenvorverkauf: Sie können Karten direkt bei der Theaterkasse unter Tel. 0651 718 1818 oder unter theaterkasse@trier.de (ohne zusätzliche Vorverkaufsgebühr) bestellen. Weitere Möglichkeit: Tourist-Information Trier, Tel. 0651 97808-0 (zzgl. Vorverkaufsgebühr) online: www.ticket-regional.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“



NEUES AUS DER KITA ST. AMBROSIUS

Liebe Stadtteilbewohner!

Vor gut vier Wochen haben wir begonnen, ein neues pädagogisches Konzept in unserer Einrichtung zu installieren. „Spielzeugfreier Kindergarten“ lautet das Konzept. Der Titel für unsere Einrichtung trägt den Namen „Wir möchten Ihre Kinder stark machen!“

Gemeinsam haben wir am 21. April mit den Kindern die Gruppen ausgeräumt. Alle industriell gefertigten Spielmaterialien wurden in Kisten gepackt und in den „Urlaub“ geschickt. Lediglich die Möbel, Decken und Kissen waren noch übrig.

Wir kamen zu diesem Thema, da uns in den vergangenen Monaten immer mehr aufgefallen ist, dass die Kinder zum einen wenig sorgfältig mit den bereitgestellten Spielmaterialien umgehen. Getreu dem Motto, wenn es kaputt ist, kann man es ja neu kaufen!

Zum anderen, dass die Kinder kaum noch Rollenspiele spielen. Gerade diese sind besonders wichtig, um Erfahrungen zu verarbeiten und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Der Umgang mit vorgefertigtem Spielzeug hemmt die Kreativität und Phantasie der Kinder. Um sinnvoll mit den vorhandenen Spielen umzugehen, brauchen die Kinder immer mehr Unterstützung eines Erziehers. Auch im künstlerischen Bereich, am Maltisch, fehlt ihnen Selbständigkeit und Kreativität. Viele Materialien werden gar nicht benutzt oder nur mit Vorgabe eingesetzt.

Viele Kinder erzählen von ihrem Fernsehkonsum zu Hause oder besitzen schon frühzeitig Spielekonsolen, mit denen die sich über einen längeren Zeitraum beschäftigen. Durch dieses „konsumieren“ müssen sich die Kinder immer weniger mit sich selbst auseinandersetzen. Bei auftretenden Problemen geben die Kinder immer schneller auf und lenken sich mit neuen „Reizen“ ab. Das spiegelt sich in ihrem sprunghaften und wenig ausdauernden Spielverhalten.

Um den genannten Problematiken entgegenzuwirken, haben wir uns als Team dazu entschieden, eine spielzeugfreie Zeit einzurichten. In dieser Zeit werden die Kinder mit einer „Leere“, aber auch mit einer neuen Form der Freiheit konfrontiert, die sie selbst mit Kreativität



und Phantasie ausfüllen müssen. Diese beiden genannten Lebensgestaltungskompetenzen sollen ihnen helfen, schwierige Alltagssituationen und innere Spannungen abzubauen. Durch die Befriedigung der selbstgefundenen Lösung, sollen die Kinder ausgeglichener und zufriedener werden.

WENIGER IST MEHR!!!

Vom ersten Tag an waren die Kinder sehr begeistert und ideenreich, was sie mit ihrer spielzeugfreien Zeit anfangen sollen. Da wurden schnell Höhlen gebaut, oder aus Tischen wurden Piratenschiffe, mit denen man in See sticht, mit Stühlen wurde ein Kletterparcours gebaut etc. Die bisherige Bilanz für uns Erzieher ist durchweg positiv. Die Kinder haben Ideen, versuchen diese umzusetzen und allmählich füllen sich die Gruppenräume mit „Spielzeug“, welches die Kinder selbst entworfen haben, oder mit Materialien, die sie draußen entdecken, wie Stöcke, Steine...

Insgesamt ist die Dauer des Projektes

knapp drei Monate. Diese lange Zeit wird auch benötigt, damit die Kinder die Möglichkeit haben, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und weiterentwickeln zu können. Am 26. Mai findet der zweite Elternabend zu diesem Thema statt. Wir hoffen auf größere Resonanz von den Eltern und gehen gespannt und interessiert der weiteren spielzeugfreien Zeit entgegen.

Auch unser Fußballprojekt ist gut angelaufen. Die Vorschulkinder gehen gemeinsam mit zwei Kolleginnen zweimal die Woche zum Moselstadion trainieren. Das Turnier findet am 08. Juni ab 9:00 Uhr im Stadion statt. Pater Radina wird alle Fußballspieler der Gesamteinrichtung Trier I zu Beginn segnen und dann wird der Vorlauf zur diesjährigen Weltmeisterschaft beginnen.

Am 31. Mai kommt in diesem Jahr der Fotograf zu uns in die Einrichtung. Die Wahl des Elternausschusses ist auf die Firma „Junior-Foto Zahn GmbH“ gefal-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Weniger ist mehr“ – unter diesem Motto startet die Kita St. Ambrosius ihr Experiment „Spielzeugfreier Kindergarten“. Oliver Kirchen, der Leiter der Einrichtung berichtet darüber in diesem Nordblick und begründet die Entscheidung für dieses Konzept. Für uns alle ein ungewöhnlicher Weg, aber die dahinter stehenden Gedanken sind ja durchaus nachvollziehbar. Die Kinder auf dem Titelblatt sind wohl ähnlich gespannt wie wir, was denn da auf sie zukommt. Wir werden im Nordblick über die Ergebnisse berichten.

Viel Freude und Spaß bei den vielen Gelegenheiten zum Beisammensein und Feiern im Juni – Public Viewing, Rosenfest, Kitafest, Pfarrfest usw. - wünscht Ihnen

Ihre Maria Ohlig



len. An diesem Morgen wird man viele geschneigte und gestriegelte Kinder (und auch Kolleginnen) im Kindergarten antreffen.

Am Sonntag, den 20. Juni 2010 findet unser Sommerfest statt. Wir laden alle interessierten Menschen in unseren Kindergarten ein, um mit uns einen schönen Tag zu erleben. Um 10:30 Uhr findet ein Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt. Pater Radina wird den Gottesdienst, in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus unserer Einrichtung halten.

Im Anschluss daran gibt es auf unserem Kindergarten – Gelände mehrere Verköstigungsmöglichkeiten. Es wird gegrillt und es gibt eine Salatbar. Des Weiteren gibt es für alle „Naschkatzen“, leckeren Kuchen und natürlich auch Kaffee. Wie in den letzten Jahren, werden wir auch dieses Jahr nur anti-alkoholische Getränke anbieten, wie Cola, Limo, Sprudel, Apfelsaft etc.

Wie jedes Jahr, wird dieses Fest in Zusammenarbeit mit unserem Elternausschuss entstehen. Hierzu finden in den nächsten Wochen gemeinsame Treffen statt, um ein Thema und passende Angebote für Groß und Klein festzulegen. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen, dass Petrus es an diesem Tag gut mit uns meint.

Vom 21. Juni bis zum 25. Juni werden die Vorschulkinder in diesem Jahr ihre Waldwoche haben. Diese Woche wird von zwei Kolleginnen intensiv vorbereitet. Die Kinder werden morgens aufbrechen und den Tag über im Wald verbringen. Gegen Nachmittag wird die Rückkunft sein. Ziel ist es, den Wald mit seinen Begebenheiten näher kennenzulernen. Was gibt es im Wald, worauf muss ich achten...

Aus Erfahrungen der letzten Jahre ist dieses Projekt ein absolutes „Highlight“ bei den Kindern. Im Wald darf sich richtig ausgetobt werden. Man kann entdecken und forschen und somit gehen wir dem Forschungsdrang der Kinder nach. Zudem passt dieses Thema besonders gut zum derzeitigen Projekt. Wie und womit beschäftige ich mich im Wald? Erfahrungen der letzten Wochen können hier in die Freizeitbeschäftigung der Kinder mit einfließen. Am Freitag, den 04. Juni bleibt unsere Einrichtung geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Kirchen und das Team
von St. Ambrosius

„Ich Schaff's für junge Mütter“

von Marion Acloque/Jutta Kap/Dunja Kirch



In dem Projekt „Ich Schaff's für junge Mütter“ geht es zunächst darum, Kontakte mit anderen jungen Müttern zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Für diejenigen, die sich ausführlicher mit den eigenen Zukunftsplänen beschäftigen möchten, stellen wir das Ich Schaff's Programm zur Verfügung.

Eigene Erwartungen und Wünsche der Teilnehmerinnen bestimmen den Verlauf, mittlerweile beinhaltet das Projekt:

● Mutter-Kind-Café

Nächstes Treffen am Freitag, den 18.06.2010 von 14.30 - 17.30 Uhr im Exzellenzhaus. Für Kinderbetreuung ist gesorgt! Als besondere Attraktion steht die Bewegungsbaustelle des Hortes zur Verfügung.

Das Projekt des Exzellenzhauses wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

gefördert von:



● Gemeinsames Kochen:

Termine erfragen, jeweils nach Absprache

● Spielstunde für Krabbelkinder:

jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Exzellenzhaus

● Projektbüro

Herzlich willkommen im offenen Projektbüro: donnerstags zwischen 11 und 12 im Exzellenzhaus!

● Mein eigener Zukunftsplan

Beschäftigung mit eigenen Zielen und Wünschen

● Hotline

für spontane oder dringende Fragen und Anliegen: 01520/1454024 oder jungemuetter@exhaus.de

● Weiterer Kontakt:

Tel. 25191 oder 4368171

Die Goldene Göre – 3. Preis des Deutschen Kinderhilfswerkes geht nach Trier-Nord!

Die GOLDENE GÖRE – Das Deutsche Kinderhilfswerk vergibt jedes Jahr den höchst dotierten Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland!

Unter dem Motto „Gleiche Chancen für alle Kinder!“ präsentierte das Deutsche Kinderhilfswerk am Samstag, den 8. Mai 2010, zum siebten Mal, die Goldene Göre. Bewerbungen konnten sich Kinder- und Jugendprojekte aus ganz Deutschland, die mit ihren kreativen Ideen und Initiativen etwas gegen Benachteiligung, Diskriminierung oder Ungerechtigkeit leisten wollen. Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 15.000 Euro ist er die höchst dotierte Auszeichnung für Kinder- und Jugendprojekte in unserem Land. Die Preisverleihung fand erneut im Europa-Park in Rust statt, der Botschafter des Deutschen Kinderhilfswerkes Ingo Dubinski führte durch das Programm.

Unterstützt wird der Preis durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ferner wurde ein Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg vergeben, der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Stefan Mappus steht.

So wurde es während der Preisverleihung sehr spannend und als der Laudator Ben (bekannt aus Film und Fernsehen) den Umschlag öffnete und unser Projekt aus Trier Nord „Sei die Stimme der Straße“ als einen der drei Sieger nannte, war unsere Freude natürlich grenzenlos.

Spätestens auf dem Sommerfest des Bürgerhauses und des Hilfe e.V. wird die Gruppe mit dem Lied „Sei die Stimme der Straße“ live auch im Stadtteil auftreten.

Wir freuen uns und danken allen Unterstützern und Förderer unserer Arbeit.

Ihr Rosario Avanzato
Medienwerkstatt „Nordwerk“
des Bürgerhauses Trier-Nord

Ihr Rosario Avanzato
Medienwerkstatt „Nordwerk“
des Bürgerhauses Trier-Nord

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit, Familie und Frauen und Finanzmittel der Krankenkassen: AOK, BKK, IKK und vdek.



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligter

„Stelz-Art“

Offener Treffpunkt für alle
freitags, 14.00 – 16.00 Uhr
Exzellenzhaus
Transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzhaus Trier.

„Frauen in Bewegung“

eine Sportgruppe
für Einsteigerinnen
mittwochs, 17.00 -18.30 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Straße 36 statt.

Dies ist eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit einer Sportpädagogin. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle Tel. 0651/9182017, Brigitte Billigen

Girls get fit

Cheerleading Sportgruppe für Mädchen ab 8 Jahren mit Alena Regnery
donnerstags
Gruppe I 16.00-17.00 Uhr
Gruppe II 17.00-18.00 Uhr
Gruppe III 18.00-19.00 Uhr
bei Bedarf
Treffpunkt: Balkensaal (3. Etage) oder Bürgersaal (Erdgeschoss)

Informationen:
Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Paul, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/9182014

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 8 Jahren mit Michael Issler
freitags 14.00-15.30 Uhr
Treffpunkt: Café du Nord, Bürgerhaus

Informationen:
Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord Herr Issler, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/9182014

Protokoll der öffentlichen Ortsbeiratssitzung Trier-Nord am 22.02.2010 im Bürgerhaus Trier-Nord, Bürgersaal, Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend waren:

Frau Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus - SPD (Ortsvorsteherin)

Herr Bett, Philipp - CDU
Herr Melchisedech, Matthias - CDU

Herr Barrot, Johannes - SPD
Frau Ecken, Christina - SPD

Herr Gerth, Jörg - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Kaspari, Jörg - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Landele, Rainer - Bündnis 90/Die Grünen

Frau Steinbach, Doris - FWG

Entschuldigt fehlten:

Frau Grotowski, Elisabeth - CDU
Herr Frank, Adolph - CDU
Herr Melchisedech, Martin - CDU
Frau Gros, Anna - SPD
Herr Nöhl, Markus - SPD
Herr Kretzer, Thorsten - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Christophersen, Jörn - FDP

Von der Presse anwesend:

Herr Hoff, Ludwig - Trierischer Volksfreund

Von der Stadtverwaltung anwesend:

Herr Leist, Stefan - Stadtverwaltung, Planungsamt (zu TOP 4)

TOP 1.: Annahme der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin verliest ein Schreiben von Thorsten Kretzer, welche die Tagesordnung um den zusätzlichen Punkt Bebauungspläne für Trier-Nord erweitern möchte. Der Ortsbeirat sieht diesen Antrag als nicht dringlich an und möchte ihn in der nächsten Sitzung, am 17.03.2010, behandeln.

Beschluss 3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 2.: Annahme des Protokolls

Johannes Barrot weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung bei dem Antrag Kita Sonnengarten nur Vorstandsmitglieder als befangen gelten. Die Beiratsmitglieder wären also stimmberechtigt gewesen. Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 3.: Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin will wegen den nicht beantworteten Anträgen und Anfragen persönlich bei der Baudezernentin Si-

mone Kaes-Torchiani vorsprechen. Doris Steinbach verweist auf ihren Antrag Benediktinerstraße im Jahre 2004. Die Ortsvorsteherin will künftig persönlich eine Liste über vom Ortsbeirat gestellte Anträge und Anfragen führen. Die Arbeitsgruppe „Maßnahmen des Ortsbeirates in den letzten fünf Jahren“ hat noch nicht getagt. Nach der Sitzung des Ortsbeirates soll ein Termin vereinbart werden.

TOP 4.: Bebauungsplan BN 83-1 - Metternichstraße (siehe Anlage)

Stefan Leist vom Planungsamt gibt hierzu Erläuterungen zu den Änderungen. Der Bau eines Studentenwohnheimes gilt als Wohnbebauung und wird nicht genehmigt. Die Pferdeklarinik wird genehmigt, auf eine Erschließung des Gebietes durch eine Ringstraße wird verzichtet, da die gesamte erschlossene Fläche sich in der Hand einer Eigentümergemeinschaft befindet und die innere Erschließung der Fläche privat erfolgt. Zur Metternichstraße hin sollten maximal zwei Aus- und Zufahrten zugelassen werden. Die Gaststätte Romikulum erhält die Erlaubnis zum Betrieb des Biergartens, sowie zu Sonderveranstaltungen wie Fastnacht und Oktoberfest den Betrieb des Festzeltes. Dabei ist von Seiten des Betreibers auf die Einhaltung der festgesetzten Geräuschkontinents zum Schutz der Nachbarschaft zu achten.

Johannes Barrot fragt nach der Vereinbarkeit von Handwerksbetrieben und der Pferdeklarinik, da Pferde sehr sensible Tiere seien.

Matthias Melchisedech begrüßt die jetzige Form des Bebauungsplanes, weil damit die Voraussetzungen zum Ausbau der Metternichstraße als Hauptverkehrsstraße erhalten blieben. Rainer Landele fragt nach der Möglichkeit zur Ansiedlung von Vergnügungsbetrieben auf dem Gelände.

Stefan Leist verneint dies ausdrücklich.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem Plan einstimmig zu.

TOP 5.: Änderung der Friedhofssatzung

Johannes Barrot verweist auf ein paar Ungereimtheiten: z.B. sollen Gräber für muslimische Glaubensangehörige 400 € teurer sein als andere.

Rainer Landele sieht ebenfalls Klärungsbedarf für die z.B. drastisch erhöhten Gebühren. Da noch viele ungeklärte Sachverhalte mit dem Grünflächenamt abgeklärt werden müssen, soll dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Beschluss: einstimmig

TOP 6.: Zuschuss Kindertagesstätte St. Paulin

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Trapp sowie Frau Marquardsen begründen den Zuschussantrag. Das alte Spielgerät ist vollkommen marode und nicht mehr sicher. Aus diesen Gründen soll ein gleichwertiges Gerät aus Meranti-Holz aufgebaut werden. Der Aufbau geschieht in Eigenleistung, was dann als Eigenanteil zu bewerten ist.

Jörn Christophersen äußert schriftliche Bedenken gegenüber dem Antrag, da nur ein Angebot über dieses Holz vorläge.

Matthias Melchisedech äußert Skepsis gegenüber schriftlichen Einlassungen nicht anwesender Ortsbeiratsmitglieder, da diese die Argumentation nicht verfolgen könnten und sich

somit keine abschließende Meinung bilden könnten. Jörg Gerth betont, dass es nur einen Anbieter für dieses Holz in den Maßen 10 mal 10 gäbe.

Jörg Kaspari regt an, ein anderes Holz zu verwenden. Frau Marquardsen betont, dass die Verwendung von Meranti-Holz in den Maßen 10 al 10 aus Sicherheitsgründen notwendig sei.

Beschluss: Zuschuss 856,80 € incl. MwSt. minus 2% Skonto. 5 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

TOP 7.: Antrag CDU: Verkehrsregelung Schöndorferstraße (siehe Anlage)

Matthias Melchisedech begründet diesen Antrag auf ein Linksabbiegeverbot aus der Schöndorfer Straße in die Thebäerstraße.

Johannes Barrot bittet diesen Antrag noch etwas zurückzustellen da noch ein Prüfauftrag Verkehrsberuhigung Schöndorfer Straße der SPD-Fraktion vom 17.09.09 an die Stadtverwaltung läuft.

Philipp Bett hält die Zeit für ausreichend, um Antwort auf den Prüfauftrag zu erhalten.

Rainer Landele bittet die Ortsvorsteherin, Druck auf die Stadtverwaltung auszuüben, damit bei der nächsten Sitzung am 17.03.2010 über den vorliegenden Antrag beraten werden kann und die Anlieger der Schöndorfer Straße endlich eine Lösung des Verkehrsproblems erwarten können.

Der CDU-Antrag wird auf die nächste Sitzung am 17.03.2010 vertagt.

TOP 8.: Verschiedenes

Die Ortsvorsteherin fragt die Leiterin der Kita St. Paulin, ob sich das Baudezernat bei der Kita gemeldet hat, um eine Lösung des Verkehrsproblems für die Kita zu finden. Frau Trapp verneint dies und findet den Vorschlag der Verwaltung, ein Drängelgitter hinter dem Tor der Kita zu installieren, als nicht sinnvoll. Der geeignete Standort wäre vor dem Tor am Fahrbahnrand.

Philipp Bett will dieses mit Nachdruck wie im Antrag schon formuliert, von der Stadtverwaltung fordern. Des Weiteren fragt Philipp Bett nach einer Antwort auf seine Anfrage Straßenbauarbeiten an der Reichsabtei und kündigt für die nächste Sitzung einen Antrag auf Einrichtung einer Einwohnerfragestunde des Ortsbeirates an.

Die nächste Sitzung findet am 17.03.2010 im Bürgerhaus Trier-Nord um 20.00 Uhr statt.

Die Ortsvorsteherin Frau Dr. Maria Duran Kremer schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Trier, den 01.03.2010

gez.: Matthias Melchisedech Schriftführer
gez.: Dr. Maria Duran Kremer Ortsvorsteherin

Protokoll der öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 17.03.2010 im Bürgerhaus Trier-Nord Cafe, Beginn: 20:00 Uhr

Anwesenheit:

Dr. Maria Duran Kremer
Frank Adolph
Philipp Bett
Jörg Gerth
Elisabeth Grotowski
Martin Melchisedech (entschuldigt)
Matthias Melchisedech (entschuldigt)
Johannes Barrot
Christina Ecken
Anna Gros
Markus Nöhl
Jörg Kaspari (entschuldigt)
Thorsten Kretzer
Rainer Landele
Doris Steinbach
Jörn Christophersen

Die Ortsvorsteherin begrüßt die anwesenden Gäste und die Ortsbeiratsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

TOP 1:

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung beschlossen:

- Aufnahme 5.1: Friedhofssatzung
- Aufnahme 6.3: Antrag Bündnis 90/Die Grünen zur Vorlage 447/2009 Bebauungsplan BN 83-1 „Ehemalige Kaserne Metternichstr. - West“
- Änderungsantrag zu TOP 8 von Bündnis 90/ Die Grünen
- Mündliche Anfrage zu TOP 9 von Bündnis 90/ Die Grünen
- Änderungsantrag zu TOP 12 von Bündnis 90/ Die Grünen

TOP 2:

Die Annahme des Protokolls erfolgte einstimmig

TOP 3:

Die Ortsvorsteherin geht kurz auf die Verfahrensweise bei Anfragen in der Einwohnerfragestunde ein. Die Fragen sollten nach Möglichkeit drei Tage vor der Sitzung schriftlich eingereicht werden, damit eine Beantwortung in der Sitzung gewährleistet werden kann. Thorsten Kretzer weist daraufhin, dass natürlich auch spontane Fragen möglich sind. Aus den Reihen der anwesenden Einwohner wird gefragt, ob es möglich wäre die Anlagen zur Tagesordnung auch ins Allris-System (Bürgerinformationssystem der Stadt Trier) einzustellen. Frau Duran Kremer weist daraufhin, dass dies be-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung auf der nächsten Seite

reits geschieht, dass aber teilweise die Vorlagen recht spät von der Verwaltung eingestellt würden.

Hans Peter Linz geht nochmals auf die Verkehrsproblematik in der Schöndorfer Str. ein und fragt, wann es dort endlich eine für die Anwohner zufriedenstellende Lösung gibt.

Des Weiteren wurde die Frage nach Sanierung der Bürgersteige in der Schöndorfer Str. gestellt.

TOP 4:

Die Ortsvorsteherin verliest und verteilt die Antworten auf Anfragen des OBR zu:

- Bautätigkeiten auf dem Gelände an der Reichsabtei
- Treppenanlage in der Paulinstr.
- Fußgängerüberweg am Steingröver Weg

TOP 5:

Jürgen Metzen vom Tiefbauamt erläutert die Vorlage 131/2010 „Ausbau der Herzogenbuscher Str. 3. Bauabschnitt“. Der Beschluss für die Anliegerbeiträge wurde 2002 gefasst. Auf Nachfrage von Philipp Bett erklärt Herr Metzen, dass die 38 Straßenbäume, die entfernt werden, auch wieder ersetzt werden.

Herr Metzen erklärt weiterhin, dass es zu dieser Vorlage auch noch eine Bürgerversammlung geben wird.

Markus Nöhl weist darauf hin, dass der Ausbau für das prioritäre Ziel des Ortsbeirates den Moselbahndurchbruch auf den Weg zu bringen ein elementarer Bestandteil ist. Aufgrund dieses Hinweises signalisieren Thorsten Kretzer für Bündnis 90/Die Grünen und Philipp Bett für die CDU Zustimmung zu dem Antrag.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 5.1:

Frau Duran Kremer teilt mit, dass am 14.04.2010 eine Ausschusssitzung des Dezernates IV angesetzt wurde, in das mit der Friedhofssatzung und dem Friedhofskonzept beauftragte Büro offene Fragen klären wird.

Thorsten Kretzer und Maria Duran Kremer geben Auskunft über den bisherigen Sachstand. Die Antworten sollen den Ortsbeiratsmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt werden. Weitere Auskünfte erteilt die Ortsvorsteherin nach der Dez. IV Sitzung am 14.04. Christina Ecken weist nochmals daraufhin, dass es sich um eine Gebührensatzung handelt und daher eine Kostendeckung gegeben sein muss.

TOP 6:

Die Ortsvorsteherin fragt, ob die beiden Anträge zur Einwohnerfragestunde noch behandelt werden sollen, da der Punkt ja defakto und TOP 3 schon erledigt wurde. Die Antragssteller möchten sich jedoch erst zu ihren Anträgen äußern.

TOP 6.1/TOP 6.2:

Philipp Bett erläutert, dass der Antrag der CDU darauf ziele einen regelmäßigen Turnus bei der Einwohnerfragestunde zu erreichen.

Thorsten Kretzer weist darauf hin, dass laut der GemO die Ortsvorsteherin nicht verpflichtet werden kann, zu einem vom Ortsbeirat festgelegten Turnus die Einwohnerfragestunden abzuhalten. Er erläutert für Bündnis 90/Die Grünen, dass deren Antrag auf Einrichtung einer Einwohnerfragestunde notwendig geworden war, da sich der Ortsbeirat im Juli 2009 konstituiert hat und bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Fragestunde durchgeführt wurde. Die GemO sieht aber mindestens alle drei Monate eine solche vor. Da die Ortsvorsteherin nun aber geltendem Recht nachkomme ziehe er den Antrag zurück.

Rainer Landele fragt nach, ob die Ortsvorsteherin denn von sich aus einen Turnus über das gesetzlich geforderte Maß hinaus einführen möchte. Frau Duran Kremer verweist hier auf die Formulierung der Gemeindeordnung: „mindestens alle drei Monate.“

Auch Philipp Bett zieht für die CDU den Antrag zurück.

TOP 6.3

Markus Nöhl spricht im Zusammenhang mit dem Antrag die Arbeitsbelastung im Dezernat IV an. Rainer Landele weist nochmals daraufhin, dass es bei der Aufstellung nur um die bisher unbeplanten Gebiete geht. Thorsten Kretzer begründet nochmals, dass es hier darum gehe sich als Ortsbeirat nicht die Planungshoheit nehmen zu lassen und, dass durch diese Aufstellung frühzeitiger ein Handlungsbedarf aufgedeckt werden kann.

Ja Stimmen: 8

Nein Stimmen: 1

Enthaltung: 4

TOP 7:

Auf Nachfrage von Philipp Bett, erklärt Herr Metzen, dass größere Baumaßnahmen im Paulinviertel bis zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes nicht durchgeführt würden, dass aber kleine Maßnahmen, wie der Antrag des OBR zu den Sperrflächen gerade als Zwischenlösung geprüft werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der OBR bedankt sich bei Herrn Metzen für die Teilnahme an der Sitzung und die fachlichen Erläuterungen.

TOP 8:

Philipp Bett begründet für die CDU den Antrag und weist auf die aktuell stärker werdenden Verschmutzungen hin.

Johannes Barrot sagt, hin Hinblick auf den Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen, dass es schon eine Arbeitsgruppe Graffiti im kriminalpräventiven Rat gibt, und schlägt vor, dass Herr Roman Schmitz zu diesem Thema eingeladen wird.

Thorsten Kretzer und Philipp Bett ziehen aufgrund dieses Vorschlages die Anträge zurück.

TOP 9:

Frau Duran Kremer wünscht sich hier eine konstatierte Aktion gegen solche Ausschreitungen. Jörn Christophersen sieht hier als erstes den Verein in der Verantwortung. Thorsten Kretzer gibt den Hinweis, dass Sicherungsmaßnahmen durch den kommunalen Vollzugsdienst der Stadt hier nicht zu leisten sind, da es hier insgesamt nur acht Mitarbeiter gibt und die Streife nur zwei Mitarbeiter hat. Dies sei eine originäre Arbeit der Polizei. Generell sollten jedoch alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden um dem Problem Herr zu werden.

Die Anfrage wird mit einer Enthaltung vom OBR befürwortet

TOP 9.1:

Johannes Barrot gibt zu Bedenken, dass es sich hierbei um eine Aufgabe der Polizei handelt.

Thorsten Kretzer erwidert, dass in der Anfrage versucht wird in Erfahrung zu bringen inwieweit der Datenschutzbeauftragte der Stadt Trier über diese Vorgänge informiert wird.

Die Anfrage wird mit drei Enthaltungen vom OBR befürwortet

TOP 10:

Die Ortsvorsteherin gibt an, dass die Anfrage auf Einwohneranfragen an sie zurückzuführen ist.

Markus Nöhl begrüßt die angesprochene Verpflichtung und unterstützt die Anfrage. Rainer Landele spricht hier die Abholzung der Bäume durch die BVT an und fragt, ob denn diese Verpflichtung zur Neupflanzung auch für die BVT gilt.

Die Anfrage wird einstimmig vom OBR befürwortet

TOP 11:

Die Anfrage wird einstimmig vom OBR befürwortet

TOP 12:

Die Anfrage wird einstimmig vom OBR befürwortet

TOP 12.1:

Thorsten Kretzer erläutert den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und sagt, dass gerade in Zeiten klammer Kassen in den kommunalen Haushalten alle Möglichkeiten geprüft werden sollten, die zu deren Entlastung führen. In anderen Städten werden solche Modelle schon erfolgreich umgesetzt.

Der Antrag wird bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

TOP 13:

- Arbeitsgruppe Ortsbeiratsbudget:

Jörn Christophersen sagt, dass die Niederschriften aus den Sitzungen der vorhergehenden OBRs nicht ausreichen um eine Statistik für die Verwendung der Gelder zu erstellen. Auch die anderen Arbeitsgruppenmitglieder

weisen auf die Schwierigkeiten hin alle finanzrelevanten Beschlüsse ausfindig zu machen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppenmitglieder werden in einer standardisierten Form zusammengefasst.

- Johannes Barrot berichtet, dass die Maßnahme „Klettergerüst Ex-Haus“ bisher immer noch nicht umgesetzt wurde, da die Verwaltung anscheinend diese Maßnahme dem Haushalt 2010 zugeordnet hat und dieser noch nicht von der ADD genehmigt wurde.

- In Zukunft ist darauf zu achten, dass die beschlossenen Maßnahmen direkt dem Teilbudget zugeordnet werden.

- Bericht Thorsten Kretzer von der Kita St. Paulin:
Die Verwaltung hatte in ihrem Schreiben vom 30.11.2009 angenommen, dass ein Anbringen eines Drängelgitters nicht im Sinne der Antragsteller sei, da dann ein Kurzzeitparken vor der Kita nicht mehr möglich wäre. Außerdem sieht die Verwaltung es als sinnvoll an ein entsprechendes Gitter auf dem Gelände der Kita zu errichten. Das Gespräch mit der Leitung und der Elternsprecherin der Kita hat jedoch ergeben, dass diese Annahme falsch ist und eine entsprechende Sicherung auf dem Gelände der Kita selbst schon besteht. Da jedoch oftmals das Tor von Besuchern nicht ordnungsgemäß geschlossen wird, wird hier die zusätzliche Einrichtung des Drängelgitters als wünschenswert angesehen. Außerdem unterstützen die Vertreter der Kita den Vorschlag auch auf der Fahrbahn einen entsprechenden Warnhinweis anzubringen. Thorsten Kretzer bereitet für die übernächste Sitzung des OBR einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zu diesem Thema vor.

- Bericht Zurlaubener Ufer 92:
Jörg Gerth berichtet von einer weiteren Anfrage beim Bauverwaltungsamt nach dem letzten Sturm, als sich wieder Teile des Hauses gelöst hatten und auf die Straße fielen. Das entsprechende Amt hat daraufhin eine erneute Besichtigung am Objekt vorgenommen.

gez. Thorsten Kretzer Schriftführer gez. Dr. Maria de Jesus Duran Kremer Ortsvorsteherin

Unser Ener gibt Tipps zum Stromsparen: TV, HiFi und Co.

Ob Fernseher, Video-, DVD- oder CD-Player, Radio, Stereoanlage oder Verstärker – die Anzahl der elektrischen Geräte für die Unterhaltung ist pro Haushalt in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Damit ist auch ihr Anteil am Stromverbrauch gestiegen.

Wie viel Strom verbraucht wird, hängt natürlich auch davon ab, wie lange die Geräte laufen. Der Fernseher beispielsweise ist bei mehr als der Hälfte der Haushalte in Deutschland täglich über drei Stunden in Betrieb.

Was viele nicht wissen: Häufig verbrauchen elektronische Geräte den meisten Strom für die „Nichtnutzung“. Das ist der Fall, wenn die Geräte im Stand-by-Modus laufen. Denn dabei bleiben einige Funktionen aktiv, zum Beispiel um Signale der Fernbedienung zu empfangen. Aber auch, wenn die Geräte ausgeschaltet sind, sind sie oft nicht komplett vom Stromnetz getrennt. Dann verbrauchen sie „heimlich“ Strom. Wie Sie das erkennen? Wenn ein Lämpchen oder Anzeigen leuchten, wenn die Fernbedienung noch funktioniert, wenn eine Stelle noch warm ist oder das Gerät leise vor sich hin brummt oder summt, können Sie sicher sein: Sie haben soeben einen heimlichen Stromfresser entdeckt!

Tipps für die Nutzung

Schalten Sie ein Gerät, das nicht gebraucht wird, deshalb richtig ab, nicht nur mit der Fernbedienung. Wenn kein Schalter vorhanden ist, ziehen Sie den

Stecker oder bequemer: Benutzen Sie eine schaltbare Steckdosenleiste mit GS-Prüfsiegel. Der rote Schalter trennt die angeschlossenen Geräte vom Stromnetz. Bei Video- und DVD-Rekordern können beim vollständigen Abschalten allerdings gespeicherte Daten verloren gehen. Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Tipps für den Neukauf

Laut Ökodesign-Richtlinie dürfen seit Anfang des Jahres Büro- und Haushaltsgeräte im Stand-by nicht mehr als ein Watt Strom verbrauchen, Modelle mit Informationsanzeige nicht mehr als zwei Watt. Sparsame Fernsehgeräte haben beispielsweise maximal 1 Watt Leistung.

Kaufen Sie immer Geräte, die einen echten Ausschalter haben und eine geringe Stand-by-Leistung. Kalkulieren Sie die Stromkosten beim Kauf eines neuen Fernsehers mit ein. Große Bildschirme und eine höhere Auflösung, v.a. bei Plasmatechnik, sorgen für höhere Stromkosten. Je kleiner der Bildschirm und je einfacher die Ausstattung, desto geringer ist in der Regel auch der Stromverbrauch. Fragen Sie den Fachhändler nach den sparsamsten Geräten. Orientierung geben Ihnen die Produktlisten bei www.test.de/spargeraete und die Empfehlungen unter www.ecotopten.de.

Eine ausführliche Broschüre mit vielen Stromspar-Tipps im Haushalt können Sie anfordern bei: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz oder per E-Mail: karin.klink@mufv.rlp.de

Weitere Hinweise und Produktempfehlungen finden Sie bei www.unserEner.de und www.stromeffizienz.de



Unsere beste Energie ist gesparte Energie.

Fatusch (syrischer Brotsalat)

von Maher Mohammed

Aus unserer Reihe: „Internationale Gerichte aus der Heimat“ aufgeschrieben von Bewohnerinnen/Bewohnern unseres Stadtteils

- 1 große Gurke würfeln.
- 1 Bund Frühlingszwiebeln klein schneiden.
- 1 Bund Radieschen in Scheiben schneiden.
- 3 Tomaten würfeln.
- 1 Eisbergsalat in Streifen schneiden.
- 2 Paprika würfeln.
- Petersilie grob schneiden.
- Frische oder getrocknete Pfefferminzblätter zerkleinern.
- Den Salat mit den Kräutern mischen und mit Saft einer Zitrone und Salz und Öl anmachen.

2 Scheiben arabisches Fladenbrot in Öl braten, abkühlen lassen, über dem Salat zerbröseln und mit untermischen.

Beispielrechnung für Geräte mit täglicher Nutzungszeit von 4 Stunden und Stand-by-Modus von 20 Stunden:

	Leistung im Stand-by (Watt)	Kosten pro Jahr
Fernseher LCD, 80-94cm	1 W	1 €
Fernseher alt	6 W	8 €
DVB-T-Receiver	10 W	14 €
Stereoanlage	10 W	13 €
DVD-Rekorder mit Festplatte	8 W	12 €

Quelle: dena 2009



Gemütliches Sommerfest

vor dem Bürgerhaus Trier-Nord, Samstag, 3. Juli 2010, 12-22 Uhr

Am Samstag, 3. Juli 2010 von 12-22 Uhr feiert das Bürgerhaus zusammen mit dem Hilfe e.V. und „Bürger für Bürger“ ein buntes Sommerfest für alle Generationen auf dem Gelände vor dem Bürgerhaus. Eröffnet wird das Fest von der neuen Bürgermeisterin Angelika Birk.

Dank dem ehrenamtlichen Engagement beider Vereine erwartet sie ein lebendiges Angebot mit Kaffee und Kuchen, Grill- und Getränkeständen. Die Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses bietet ein tolles Programm zum Mitmachen zusammen mit dem Hilfe e.V., der Kita Sonnengarten und der Kita St. Ambrosius. An diesem Tag werden wir auch den neuen Sport- und Spielbus für Trier-Nord präsentieren. Dieses Sport- und Spielmobil konnte finanziert werden durch die Aktion „Herzenssache - hilft Kindern“ des SWR. Es gibt auch einen Kinderflohmarkt – von Kindern für Kinder – Kommt einfach am Sommerfest vorbei oder meldet euch vorher bei Frau Collignon im Bürgerhaus an: Tel: 9182021.

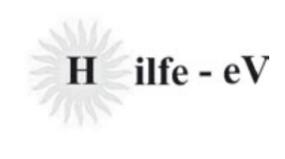
Die Einnahmen dieses Festes kommen zu gleichen Teilen der Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses zur Durchführung ihrer Ferienaktivitäten und dem Hilfe e.V. für die große Nikolausfeier für Trier-Nord zu Gute.

Weitere Programmpunkte:

- Mitmach-Aktionen der Trier Wolverines
- Trier-Norder Majoretten
- Fanfarenzug Trier-Nord
- Torwandschießen
- Cheerleadingteam „Northern Tigers“ des Bürgerhauses

- Spielstand von Kita Sonnengarten
- Schminkstand von Kita Ambrosius
- Hip Hop Tanzgruppe (Break-Dance) „Battle Style“
- Hip Hop Gruppe (Gesang) „Sei die Stimme der Straße“
- Orientalische Musik mit Tanzshow
- Live-Musik mit 24 Frame und Josef Berger (Gitarre)
- Live-Übertragung der WM Spiele durch Public Viewing

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Vorbereitungsteam
Bernd Wehmann



Alles für die Füße

von Ulrike Laux



Eine Aktion für Senioren präsentiert vom Team Bürger für Bürger am 07.05.2010 im Balkensaal des Bürgerhauses 14.30 – 17.30 Uhr

Unter diesem Motto fand einen ganzen Nachmittag lang ein vielseitiges Programm rund um das Thema Füße statt. Gefördert wurde diese Veranstaltung von der TAT (Trier-Aktion im Team), welche die Aktionsprogramme sozialer Initiativen durch Vermittlung entsprechender Sponsoren unterstützt und so zustande kommen lässt.

Als Sponsoren konnten gewonnen werden:

Frau Radünzel – Klangkünstlerin (Klangmassage), Frau Dr. med. Warscheid – Ärztin für Allgemeinmedizin, Herr Breit – Fachpraxis für Podologie (med. Fußpflege), Herr Ißler – Sportlehrer.

Der Nachmittag wurde zu einem wohltuenden und gleichzeitig informativen Erlebnis nicht nur für die Füße! Medizinische Fußpflege hautnah, Klangmassage zum Verwöhnen, Fußgymnastik zum mitmachen, ein Vortrag über die wichtige Bedeutung der Füße aus medizinischer Sicht ... das alles gab es im Angebot für uns Senioren.

Zu Anfang gelang es Frau Radünzel, uns einzustimmen, sie nahm uns auf eine Klangreise mit, bei der wir die Töne ihrer verschiedenen Instrumente und ihrer Stimme auf unsere Sinne wirken lassen konnten. Eine humorvolle Zusammenstellung von Redewendungen um Füße von Herrn Schilz, sowie eine historische Betrachtung von Frau Unterrainer waren aufschlussreich und erheiternd.

Auch Augen und Gaumen wurden verwöhnt, schöner Blumenschmuck auf allen Tischen und in der Pause wartete ein Buffet mit köstlichen Kuchen und belegten Brötchen auf uns.

Ein herzlicher Dank sei all denen gesagt, die an der Vorbereitung, Organisation und gelungenen Ausführung dieser Aktion beteiligt waren. Sie hat uns lebendige Stunden in lockerer Atmosphäre, Sich-Verwöhnen-Lassen-Dürfen, aber auch Wissenswertes-Erfahren-Können, beschert.

Vielleicht kann ich ja mit meinem Bericht noch mehr Senioren/innen anstecken, sich für künftige Veranstaltungen ähnlicher Art zu interessieren?

VORANKÜNDIGUNG

Stadtranderholung für Kinder von 8-12 Jahren

vom 26.07.2010 bis 30.07.2010

In den Sommerferien 2010 bietet das Exzellenzhaus in Trier eine 5-tägige Stadtranderholung mit täglich wechselndem, spannendem Programm an. Vom Felsklettern, über Spiel & Spaß bis zum Schwimmbadausflug wird für jeden Teilnehmer, jede Teilnehmerin etwas dabei sein, was ihm/ihr Spaß bereitet. Für ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen wird täglich gesorgt. Betreut werden die Kinder durch erfahrene pädagogische Fachkräfte des Exzellenzhauses und Praktikanten.

Als TeilnehmerInnenbeitrag sind 40 € für die gesamte Woche zu entrichten. Dieser Beitrag beinhaltet pauschal alle Leistungen (Betreuung, Unternehmungen, Mittagessen bzw. Lunchpaket, notwendige Transfers). Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Teilnehmen können Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen können interessierte Eltern im Exhaus erhalten (Telefon: 0651-25191 oder dirk@exhaus.de)

**Fussball WM 2010
Public Viewing**

Ort: **Bürgerhaus Trier Nord**

Datum: **Vom 11. Juni bis 11. Juli**

Täglich (außer sonntags) ab 14.00 Uhr

Das Café Du Nord
sorgt während der WM
für Speisen und Getränke

BÜRGERHAUS
TRIER-NORD



Die integrative Kindertagesstätte Leuchtturm aktiv im Garten

von Daniela Pitsch

Bei strahlend schönem Wetter fanden sich am 24.04.2010 viele große und kleine Helfer in der integrativen Kindertagesstätte zusammen, um unseren Garten wieder auf Vordermann zu bringen. Die Beete und Hochbeete wurden von Unkraut befreit und glänzten anschließend mit neuen, schönen Pflanzen, sowie Gemüsepflanzen und Kräutern. Es wurde außerdem geräumt, Sträucher gekürzt und Blumenkübel- und -kästen bunt bepflanzt.

In kürzester Zeit wurde viel gearbeitet und das Dank der vielen, fleißigen Händen. Unser Außengelände ist jetzt wieder wunderschön und kann sich sehr gut sehen lassen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Blumen Freis, Blumenhaus Dahm-Düntzer, Blüenträume und mehr, Dehner und Praktiker für ihre Pflanzenspenden und ihre Unterstützung bedanken!



Bürgerhaushalt *mitgestalten!*

Trier (Nord) mitgestalten

von Toni Loosen-Bach

Ab dem 1. Juni haben die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, die Einnahmen und Ausgaben der Stadt mitzugestalten. Bereits im vergangenen Jahr hatten sich mehr als 1.500 Bürgerinnen und Bürger beim ersten Trierer Bürgerhaushalt aktiv beteiligt und damit zum Erfolg dieses Projektes beigetragen.

Diese hohe Beteiligung und die vielen guten Vorschläge, darunter auch viele Spar- und Einnahmeideen, bestärkten den Stadtrat in der Entscheidung, auch in diesem Jahr einen Bürgerhaushalt durchzuführen.

Den Kern der Bürgerbeteiligung bildet erneut eine Online-Plattform, auf der die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Maßnahmen vorzuschlagen, zu kommentieren und zu bewerten. In diesem Jahr können erstmals auch Vorschläge bewertet werden, die von der Verwaltung für den Haushalt 2011 vorgesehen sind.

Die Online-Phase startet am 1. Juni endet am 28. Juni. Der frühe Zeitpunkt der Bürgerbeteiligung ermöglicht es diesmal, dass die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger bei den Beratungen der Ortsbeiratsbudgets berücksichtigt werden können. Kleinere Vorschläge für den jeweiligen Stadtteil können dann schon im Rahmen des Ortsbeiratsbudgets beschlossen werden, eine zusätzliche Beratung dieser Maßnahmen im Stadtrat kann entfallen.

Damit möglichst viele dieser Vorschläge auch für Trier-Nord ausgewählt werden, ist eine hohe Beteiligung im Stadtteil notwendig. Beim ersten Bürgerhaushalt beteiligten sich 182 Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil. 28 Vorschläge mit direktem Bezug zu Trier-Nord wur-

den eingebracht. 4 Vorschläge wurden schließlich von den Bürgerinnen und Bürgern aus der gesamten Stadt für den Bürgerhaushalt ausgewählt. Als wichtigste Maßnahme wurde der „Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes“ benannt. Der Stadtrat hat dem grundsätzlich zugestimmt und will dies im Rahmen des Radwegkonzeptes konkretisieren. Weitere Maßnahmen befassen sich mit der Anbindung und der Gestaltung des Moselufers. Als unmittelbare Konsequenz hat der Stadtrat die ursprünglich für 2014 vorgesehenen Mittel für die Überquerung der Zurmaiener Straße bereits für den Haushalt 2010 bereitgestellt.

Wie es mit den Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt 2010 weitergeht, kann auf der Plattform für den Bürgerhaushalt www.buergerhaushalt-trier.de nach verfolgt werden. Unter dieser Adresse kann man sich auch für den neuen Bürgerhaushalt anmelden und ab dem 1. Juni mitmachen. Für alle die sich bereits im letzten Jahr beteiligt haben, genügt der Nutzernamen und das Passwort. Falls man diese vergessen hat, können neue Nutzerdaten angefordert werden.

Bürgerinnen und Bürger aus Trier-Nord, die keinen Internetzugang haben, erhalten auch diesmal wieder direkte Hilfen für die Nutzung des Internets. Vom 1. Juni bis zum 30. Juni können Sie im „Nordwerk“, der Medienabteilung im Bürgerhaus Trier-Nord, während den Geschäftszeiten ihre Ideen und Vorschläge eingeben.

Schriftliche Eingaben von Vorschlägen können Sie auch bei der Quartiersmanagerin Maria Ohlig, Am Beutelweg 10, Tel. 0651-13272 abgeben.

TERMINE IM JUNI

Pfarrfest Pfarrei St. Martin
Samstag, 12.06. Vorabendmesse mit-
gestaltet vom Kirchenchor (Gospel);
Sonntag, 13.06. Familienmesse,
anschließend Mittagessen, Kinderpro-
gramm auf dem Kirchplatz, Büchermarkt
Pfarrei St. Martin

Rosen Sonntag
Sonntag, 13.06.2010, im Nells Park
Kita St. Ambrosius

Mutter-Kind-Café
Freitag, 18.06.2010, 14.30-17.30 Uhr
im Exzellenzhaus
Exzellenzhaus Trier

„Baggern und Pritschen im Sand“
Beachvolleyballturnier für Kinder und Jugendli-
che/junge Erwachsene von 12 bis 21 Jahren;
Sa. 26.06.2010 ab 11:00 Uhr (AK I)
und ab ca. 14:30 Uhr (AK II), Beachvolleyball-
felder LGS-Gelände / Petrisberg
Teilnehmer/innenbeitrag: 5 €/Team;
Infos & Anmeldung: Exzellenzhaus e.V.,
Dirk Mentrop, 0651-25191, dirk@exhaus.de oder
Treffpunkt am Weidengraben e.V.,
Tom Cartus, 0651-5617503
Jugend- und Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.
in Kooperation mit dem Treffpunkt
am Weidengraben e.V.

„Baum der Nachbarschaft“
Mittwoch, 02.06., 16.06. + 30.06.2010,
jeweils ab 17.00 Uhr, Stadtteilcafé, Bürger-
hauses Trier-Nord
Treffen von Zuwanderern und Einheimi-
schen: Sie sind herzlich willkommen!
Swetlana Rafalkes
„Baum der Nachbarschaft“

Chorprobe
Dienstag, 08.06. + 22.06.2010,
jeweils 20.00 Uhr
Balkensaal, Bürgerhaus Trier-Nord
„Chorwerk Nord“

Treffen des Bewohnerrates
Mittwoch, 09.06.2010, 19.00 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord
Eingeladen sind alle Bewohnerräte und
an der Bewohnerratsarbeit interessierte
Bewohner/innen der WOGEBE
Bewohnerrat WOGEBE

**Sitzung des Orts-
beirates**
15.06.2010, 20.00 Uhr,
Stadtteilcafé des Bürger-
hauses Trier Nord
Ortsbeirat Trier-Nord

Sommerfest Kita St. Ambrosius
Sonntag, 20.06.2010,
Kita St. Ambrosius

**Bürger für Bürger
Teamsitzung**
Montag, 07.06.2010, 10.00 Uhr,
Stadtteilcafé, Bürgerhaus
Trier-Nord
„Bürger für Bürger“

**Senioren-Sprech-
stunde**
Dienstag, 01.06.2010
von 10.00 - 11.00 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Seniorenvertrauensperson
Irmgard Messer

Café Aktiv
Donnerstag, 10.06.2010
14.30 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

VORANKÜNDIGUNG

Sommerferienprogramm
5.07.- 15.07.2010, in Trier und Umgebung

Tagesausflüge für Kinder im Alter von 6-13 Jahren
Anmeldung erforderlich

Informationen und Anmeldung bei:
Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit,
Bürgerhaus Trier-Nord Herr Ißler/ Frau Paul
Büro im 1. Stock des Bürgerhauses,
Tel.: 0651/9182014

Stadtteilorientierte Kinder- und
Jugendarbeit, Bürgerhaus Trier-Nord

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten: 10.00 - 16.00 Uhr
Mittagstisch: 12.00 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36,
Info: Tel. 0651/91820-0
Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

16.00 - 19.00 Uhr, Am Beutelweg 2, Waschhaus
Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer
etwas braucht, nimmt es sich.
Ansprechpartner: Bernd Schuch, Tel. 0651-1501502
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr, Familienberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/9182016-17-31
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

Jeden Mittwoch

Trommeln im Samba-Rhythmus

20.00 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36
Neue Interessenten sind herzlich willkommen!
Infos: Herr Döss, Tel. 0151-22629911
Ritmo do Brasil

Kinderturnen

für Kinder im Alter von 6-10 Jahren
16.00 Uhr, Postsporthalle, Ausoniusstraße
Infos: Tel. 0651-74900
Post-Sport-Telekom Trier e.V.

Jeden Donnerstag

„Ich Schaffs für junge Mütter“

von 11.00-12.00 Uhr, offenes Projektbüro im Exzellenzhaus Trier
Exzellenzhaus Trier

Täglich

Public Viewing

ab 11.06., 14 Uhr im Stadtteilcafé Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“
(für Kinder/Jgdl. ab 11)
Mo-Mi ab 13.00-19.00 Uhr
Do 13.00-18.00 Uhr **Fr** 13.00-21.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do+Sa 15.00-18.00 Uhr
Mi 15.00-20.00 Uhr **Fr** 17.00-20.00 Uhr

Feste Angebote

Teilweise Teilnehmerzahl begrenzt!
Teilweise Anmeldung erforderlich un-
ter 0651-25191 oder per email
an dirk@exhaus.de

„Rockstation“- Gitarrenkurs

Mo ab 16.00 Uhr

Bouldern

Di ab 15.00 Uhr

„Girls Club“

Do ab 16.30 Uhr

„Aktiv@Ex“-Sportangebot

Do ab 18.00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

auf Großbildleinwand
jeden 3. Do im Monat ab 15.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter
0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere
Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-17 Jahren),
mit Herrn Michael Ißler
Di, Do + Fr 15.00-18.00 Uhr
1. Stock, Jugendraum
Bürgerhaus Trier Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen
von 11-14 Jahren)
mit Frau Naomi Paul
Mi 17.00-19.00 Uhr
1. Stock, Gruppenraum
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendar-
beit des Bürgerhauses Trier-Nord
Naomi Paul und Michael Ißler
Franz-Georg-Str. 36 oder
telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,
Zurmaiener Str. 114,
Tel. 0651/25191

TERMINE IM JAHR 2010

JULI

03.07. Samstag **Sommerfest des Bürgerhauses Trier-Nord und des Hilfe e.V.**

05.07.-16.07. **Sommerferienprogramm Hort Ambrosius**

05.07.-13.08. **Sommerferien**

09.-16.07. **Ferienfreizeit Niederlande, Hort Exhaus**

15.07. Donnerstag **Premiere des Theaterprojekts „Die Aeneis“** im Rahmen der Antikenfestspiele Trier in den Viehmarktthermen

16.07. Freitag **2. Aufführung „Die Aeneis“** in den Viehmarktthermen

16.07. – 22.07. **Ferienfreizeit Oostkapelle, Holland, Hort Ambrosius**

17.07. Samstag **3. Aufführung „Die Aeneis“** in den Viehmarktthermen

26.07.-13.08. **Hort Exhaus geschlossen**

26.07.-06.08. **Stadtranderholung Exhaus**

AUG.

29.08. Sonntag **Familienfest im Nells Park**

SEPT.

23.09. Donnerstag **„Dreckwegtag“ Trier Nord**

25.09. Samstag **Gemeinsamer Stadtteil-Ausflug auf die Hochmark bei Kordel**

OKT.

11.10.-22.10. **Herbstferien**

13.10. **Aktionstag der Spiel- und Lernstuben Nördliches Rheinland-Pfalz (Hort Ambrosius)**

DEZ.

23.12.-07.01. **Weihnachtsferien**

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012; Emailadresse: maria.ohlig@woegebe.de

Redaktion: Ulrike Laux, Elisabeth Gerhards, Maria Ohlig

Auflage: 2.300 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Juni 2010. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

INTERNETFÜHRERSCHEIN für Kinder

SPIELE - CRASHKURS für Eltern

Internetführerscheine für Kinder

Das Jugendzentrum Exzellenzhaus Trier bietet in Kooperation mit der Suchtberatung Trier e.V. Internetführerscheinkurse für Kinder an. In diesen Kursen schulen wir Ihre Kinder zu den Gefahren in Chats und Communitys, über Verhaltensregeln im Internet und über den richtigen Umgang mit Inhalten, Veröffentlichungen von Bildern und persönlichen Daten.

Inhalte und Rahmenbedingungen der Kurse

- Chatten ohne Risiko (ICQ, Partyface, Wer-kennt-Wen, YouTube, MySpace)
- Tauschbörsen, Urheber- und Persönlichkeitsrechte (Veröffentlichung von Bildern, Musikdownloads, Umgangsformen)
- Viren, Würmer, Malware
- Handyverträge, Kostenfaktor Klingeltöne

Der Kurs umfasst 4 x 2 Stunden (1 Doppelstd./Woche), einschließlich Abschlussprüfung. Die Kursgebühren inklusive Material zur Prüfungsvorbereitung betragen 25€/Kind. Bei bestandener Prüfung erhalten die Kinder einen personalisierten Ausweis, Nachprüfungen sind möglich.

Kurstermine 2010

Samstag, 14 bis 16 Uhr: 13.02. / 20.03. / 24.04. / 05.06. / 21.08. / 18.09. / 23.10. / 20.11.

Dienstag, 15 bis 17 Uhr: 23.02. / 13.04. / 11.05. / 08.06. / 24.08. / 21.09. / 26.10. / 23.11.

Termine in den Sommerferien, Mo, Di, Mi und Fr, 14 bis 16 Uhr:
05.06. bis 09.09. / 26.06 bis 30.06. / 09.08. bis 13.08.

Kurse sind für **Schulklassen** in der Schule und im Exzellenzhaus möglich. Termine nach Absprache.

Anmeldung

Bettina Löchel, Exzellenzhaus Trier e.V. - www.exhaus.de
Telefon: 0163-3621626 oder per E-Mail: internetschein@exhaus.de

Spiele - Crashkurs für Eltern

In Ihrem Kinderzimmer sitzt ein Todesritter, der im Sholazarbecken mit seinem Flugmount auf dem Weg zum nächsten Raid ist? Ihr Kind liest online über die neuesten MMORPG, FPS und RTS-Games und wäre am liebsten CSS-Profi-Spieler in der ESL? Es ist keine Zeit gemeinsam zu Abend zu essen weil der nächste TrainWar in BF1942 ansteht?

Sie haben keine Ahnung was Sie gerade gelesen haben?

Dann melden Sie sich zu einem Crashkurs in Sachen Computerspiele an. Spielen Sie selbst und erleben Sie die Faszination interaktiver Welten. Lernen Sie die Welt Ihrer Kinder besser kennen! Wir bieten Ihnen Einblicke in WoW, F.E.A.R., Half-Life2 (dt), Warcraft3, CSS (dt) und Trackmania. Wir zeigen Ihnen, was wirklich hinter all diesen Abkürzungen steckt und warum sie eine solche Faszination auf Ihre Kinder ausüben.

- Der Kurs umfasst 6 Stunden (Di, Do je 3 Std), 17 bis 20 Uhr
- Die Kursgebühren betragen 10€/Person

Anmeldung (Di - Sa ab 17 Uhr)

Johannes Klein, Exzellenzhaus Trier e.V. - www.exhaus.de
Telefon: 0651-9916428 oder per E-Mail: elternspielen@exhaus.de

